

<b>12.06.</b>	<b>Mo./Lu.</b> 09:00 Kapelle 18:00 Cappella	<b>Messfeier</b> (+Ida Holzer Platter) <b>S. Messa <b>Non si celebra</b></b>
<b>13.06.</b>	<b>Di./Ma.</b> 09:00 Kapelle 18:00 Cappella	<b>Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester / S. Antonio di Padova, presbitero</b> <b>Messfeier</b> (+Antonia Micheletti) <b>S. Messa <b>Non si celebra</b></b>
<b>14.06.</b>	<b>Mi./Me.</b> 09:00 Kapelle 18:00 Cappella 18:30 Via Heide	<b>Messfeier</b> (nach Meinung) <b>S. Messa</b> (secondo intenzione) <b>Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)</b>
<b>15.06.</b>	<b>Do./Gio.</b> 09:00 Kapelle 18:00 Cappella	<b>Hl. Vitus (Veit), Märtyrer</b> <b>Messfeier</b> (+Brigitte Natzler Pomella) <b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
<b>16.06.</b>	<b>Fr./ Ven.</b> 08:30 Kapelle 09:00 Kapelle 18:00 Cappella	<b>Heiligstes Herz Jesu / Sacratissimo Cuore di Gesù</b> Rosenkranz um den Frieden <b>Messfeier</b> (+Im Gedenken an Josef Carlini) <b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
<b>17.06.</b>	<b>Sa./Sa.</b> 08:00 Via Heide 19:10 St. Peter 19:30 Petersk./S. Pietro	<b>Unbeflecktes Herz Mariä / Cuore Immacolato della B. Vergine Maria</b> <b>Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)</b> Rosenkranz um geistliche Berufe <b>Vorabendmesse / Messa prefestiva</b> (+Verstorbene Angehörige / +Marialuise-Jm Gallmetzer Simonini und +Josef Simonini)
<b>18.06.</b>	<b>So./ Do.</b> 09:30 Marienk./S.Maria	<b>Herz-Jesu-Sonntag / Domenica del Sacratissimo Cuore di Gesù</b> <b>Messfeier und Prozession mit 50jähriges Priesterjubiläum von Don Luciano / S. Messa con processione e festeggiamento di 50 anni di sacerdozio di Don Luciano</b> (+Lino, +Candida e +Annamaria Ninz / +Enrico Tava-30°giorno)
<b>19.06.</b>	<b>Mo./Lu.</b> 09:00 Kapelle 18:00 Cappella	<b>Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer / S. Romualdo, abate</b> <b>Messfeier</b> (+Gottfried Perwanger-30°Tag) <b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
<b>20.06.</b>	<b>Di./Ma.</b> 09:00 Kapelle 18:00 Cappella	<b>Messfeier</b> (+Verstorbene Fam. Anrathner) <b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
<b>21.06.</b>	<b>Mi./Me.</b> 09:00 Kapelle 18:00 Cappella 18:30 Via Heide	<b>Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann / S. Luigi Gonzaga, religioso</b> <b>Messfeier</b> (nach Meinung) <b>S. Messa</b> (secondo intenzione) <b>Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)</b>
<b>22.06.</b>	<b>Do./Gio.</b> 09:00 Kapelle 18:00 Cappella	<b>Hl. Paulinus, Bischof / S. Paolino da Nola, vescovo</b> <b>Messfeier</b> (+Georg Waldthaler-Jm) <b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
<b>23.06.</b>	<b>Fr./ Ven.</b> 08:30 Kapelle 09:00 Kapelle 18:00 Cappella	Rosenkranz um den Frieden <b>Messfeier</b> (+Leb. und verstorbene Fam. Zelger) <b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
<b>24.06.</b>	<b>Sa./Sa.</b> 08:00 Via Heide 19:10 St. Peter 19:30 Petersk./S. Pietro	<b>Geburt des Hl. Johannes des Täuflers / Natività di S. Giovanni Battista</b> <b>Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)</b> Rosenkranz um geistliche Berufe <b>Vorabendmesse / Messa prefestiva</b> (+Fam. Luis und +Luise Franzelin / +Erwin Peer-Jm)
<b>25.06.</b>	<b>So./ Do.</b> 08:00 S. Maria 08:30 S. Maria 09:30 Marienkirche	12. Sonntag im Jahreskreis / 12. domenica del tempo ordinario <b>Peterspfennig (Sammlung) / Giornata per la carità del Papa (Colletta)</b> <b>Recita del S. Rosario</b> <b>S. Messa</b> (+Luigi Danieli / +Bruno Arervo) <b>Wortgottesfeier mit Eucharistiefeier</b> (nach Meinung)

www.auerora.it/info  
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188  
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

11. Juni 2023

**Fronleichnam (A)**

1. Lesung: Dtn 8,2-3.14-16a  
2. Lesung: 1. Kor 10,16-17  
Evangelium: Joh 6,51-58

## Evangelium



**Wer aber dieses Brot isst, ...**

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein

Fleisch für das Leben der Welt. Da stritten sich die Juden und sagten: Wie kann er uns sein Fleisch zu essen geben? Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag. Denn mein Fleisch ist wahrhaft eine Speise und mein Blut ist wahrhaft ein Trank. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich bleibe in ihm. Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und wie ich durch den Vater lebe, so wird jeder, der mich isst, durch mich leben. Dies ist das Brot, das vom Himmel herab gekommen ist. Es ist nicht wie das Brot, das die Väter gegessen haben, sie sind gestorben. Wer aber dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit.



Foto: Simonini Peter



Fronleichnamsfest - Messfeier am Kirchplatz

Foto: Simonini Peter

**Gedanken zum Schriftwort:**

**Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir.**

Was macht uns satt? Diese Frage höre ich in diesem Evangelium. Satt geworden von dem vielen Brot, das Jesus und seine Jünger am See austeilten, will die Menge mehr. Sie will wieder satt werden, und sie will das „wahre Brot“, von dem Jesus dann spricht. Nur: Was ist das? Wer ist das? „Die Juden“, die sich an das Manna, das Brot vom Himmel, erinnern, verstehen Jesu geheimnisvolle Worte nicht. Können wir etwas anfangen mit dieser Rede vom Fleisch und Blut Jesu? Immer mehr Menschen bedeutet es nichts. Vielleicht auch, weil es so schwer zu verstehen ist? Und weil dieses Fest Fronleichnam so aus der Zeit gefallen scheint? Fleisch und Blut erinnern mich an Jesu letzten Akt der Solidarität. Er geht in einen schrecklichen Tod, und von da an gibt es nichts mehr, was Gott nicht mit uns Menschen geteilt hat. Angst, Schmerz, Verlassenheit, Sterben – all das ist „Jesu Fleisch und Blut“. Diesen Weg Jesu soll ich mutig mitgehen, wenn ich das Leben gewinnen will, wenn ich satt werden will über einen vollen Magen hinaus. Schmerz und Leid nicht auszuweichen, hineinzugehen in die Leere, an der Liebe festhalten gegen den Hass – das wäre die Antwort auf den Hunger nach Gemeinschaft und Solidarität. Das kleine Stück Brot, Zentrum der prächtigen Monstranz, will mich daran erinnern.

Christina Brunner

**Die Fronleichnamsprozession**

Die Prozession am Fronleichnamsfest hat einen eigenen Charakter und eine besondere Bedeutung. Sie soll uns jedes Jahr daran erinnern, dass unser ganzes Leben eine große Prozession, eine Pilgerreise ist. Das 2. Vatikanische Konzil hat dieses Bild aufgegriffen und nennt die Kirche das „wandernde Gottesvolk“ – „ein Volk“, so sagt Karl Rahner, „das gemeinsam, freudig, singend und betend seinen Weg geht und nicht wie ein gehetzter Haufen auf der Flucht durch das Leben zieht, (...) eine Bewegung, in Ruhe und Gelassenheit, mit gefalteten Händen und nicht mit geballten Fäusten“. Wir können den Weg freudig und gelassen gehen, weil Jesus den gesamten Weg unseres Lebens mit uns geht. Er ist nicht nur der Weg, er geht den Weg auch mit uns – bis hinein in die dunkelsten Winkel, die keinem ganz erspart bleiben.

**Die Monstranz**

Im Mittelpunkt der Fronleichnamsprozession ist die Monstranz. Aber sie ist „nur“ ein Zeigegefäß. In ihr wird uns Jesus gezeigt in der Gestalt des Brotes. Wir veranstalten keine Demonstration. Es geht allein darum, diesem großen Sakrament der Liebe Gottes in aller Öffentlichkeit Ehrfurcht zu erweisen, nicht nur im Raum der Kirche.



18. Juni 2023

**Herz-Jesu-Sonntag (A)**

1. Lesung: Dtn 7,6-11  
 2. Lesung: 1 Joh 4,7-16  
 Evangelium: Mt 11,25-30

**Evangelium****Der Lobpreis Jesu**

In jener Zeit sprach Jesus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen. Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden; niemand kennt den Sohn, nur der Vater, und niemand kennt den Vater, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will. Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

**Gedanken zum Schriftwort: Kommt alle zu mir . . .**

Das ist eine Einladung, die es in sich hat: Einfach seine Sorgen und Belastungen mal für eine Zeit lang abwerfen, sich neu erfrischen und den Akku wieder aufladen können . . . – Wer wünscht sich das nicht, bei all dem familiären und beruflichen Stress, nach all den Pandemie bedingten Sorgen und inmitten all der Ängste um den Weltfrieden? Aber genau darum geht es: eine Auszeit nehmen und sich Jesus und Gott anvertrauen, die Welt einfach Welt sein lassen – wenigstens für ein paar Augenblicke am Tag. Das kann manchmal sehr viel sein und vielleicht kleine Wunder wirken.

*Segenswort: Gottes Geist lasse uns Wege finden, mitten im Alltag uns selbst immer wieder Gutes zu tun.*

**Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura**

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr

**Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).**

**Don Luciano è reperibile su appuntamento da lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.**

**E-Mail: [pfarrei.auer@rolmail.net](mailto:pfarrei.auer@rolmail.net)  
 Redaktion Auerhahn: [p.simonini@rolmail.net](mailto:p.simonini@rolmail.net)**

11.06.2023

**Santissimo Corpo e Sangue di Cristo**

La festa venne istituita nel 1246 in Belgio grazie alla visione mistica di una suora di Liegi, la beata Giuliana di Retine. Poi, due anni dopo, papa Urbano IV la estese a tutta la cristianità dopo il miracolo eucaristico di Bolsena nel quale dall'ostia uscirono alcune gocce di sangue per testimoniare della reale presenza del Corpo di Cristo. Si festeggia il giovedì dopo la festa della Ss. Trinità, anche se in alcuni Paesi come l'Italia è stata spostata alla domenica successiva e nella Solennità del Giovedì Santo la Chiesa guarda all'Istituzione dell'Eucaristia. Nel giorno del Corpus Domini l'attenzione si sposta sulla relazione esistente fra Eucaristia e Chiesa, fra il Corpo del Signore e il suo Corpo Mistico. Le processioni e le adorazioni prolungate celebrate in questa solennità, manifestano pubblicamente la fede del popolo cristiano in questo Sacramento. In esso la Chiesa trova la sorgente del suo esistere e della sua comunione con Cristo, Presente nell'Eucaristia in Corpo, Sangue Anima e Divinità. Obbedienti al comando di Gesù: «Fate questo in memoria di me», nell'Eucaristia, per la potenza dello Spirito Santo, siamo raggiunti, beneficati e salvati dalla Pasqua di morte e risurrezione del Signore. Chiediamo al Padre che faccia di noi membra vive dell'unico corpo di Cristo che è la Chiesa.

16 e 17.06.2023

**Sacro Cuore di Gesù e Cuore Immacolato di Maria**

Queste due amatissime Solennità si celebrano un giorno dopo l'altro e denotano la volontà dei cristiani di abbandonarsi completamente all'amore misericordioso di Gesù e materno della sua e nostra Madre. Fu San Giovanni Eudes (1601-1680) ad introdurre il culto, sia del Sacro Cuore di Gesù che del Cuore Immacolato di Maria, nella seconda metà del XVII secolo, con il beneplacito del Vescovo di Rennes. Ma la devozione al Sacro Cuore di Gesù si rese popolare, soprattutto, in seguito alle rivelazioni a Santa Margherita Maria Alacoque (1647-1690), in cui Gesù Cristo stesso chiedeva di diffonderne il culto e far istituire una celebrazione ufficiale. Così, nel 1765, Papa Clemente XIII si mosse in merito alla questione, desiderando che il culto rappresentasse anche un mezzo riparatore per le offese e le ingratitudini, oltre che di contemplazione e adorazione. Papa Pio IX, quasi un secolo dopo, rese ufficiale e universale la Solennità del Sacro Cuore di Gesù, nella data del terzo venerdì dopo la Pentecoste. Era diffusa intanto anche la pratica del 1° venerdì del mese, secondo la promessa fatta a Santa Margherita da Gesù: «Io ti prometto, nell'eccesso della misericordia del mio Cuore, che il mio amore onnipotente concederà la grazia della penitenza finale a tutti coloro che si comunicheranno il primo venerdì del mese, per nove mesi di seguito. Essi non moriranno nella mia disgrazia, ne' senza avere ricevuto i Santi Sacramenti e, in quegli ultimi momenti, il mio Cuore darà loro un sicuro asilo.» Per ciò che riguarda invece il Cuore Immacolato di Maria, se ne cominciò la devozione diffusa nel 1805, ma fu estesa a tutta la chiesa nel 1944. Due anni prima, Papa Pio XII aveva affidato tutta l'umanità a Maria, in concomitanza con l'inizio della seconda guerra

mondiale. In seguito all'apparizione della Vergine a Lucia (a Fatima), con la «Grande promessa del Cuore Immacolato di Maria», si era introdotta inoltre anche la pratica del 1° sabato del mese: «A tutti coloro che per cinque mesi, al primo sabato, si confesseranno, riceveranno la santa Comunione, reciteranno il Rosario e mi faranno compagnia per quindici minuti meditando i Misteri, con l'intenzione di offrirmi riparazioni, prometto di assisterli nell'ora della morte con tutte le grazie necessarie alla salvezza.»

**Celebrazione del 50° di ordinazione sacerdotale e indulgenza plenaria**

Per il Sacerdote e se viene celebrato solennemente, per i fedeli che assistono a questa S. Messa, possono acquistare anche loro l'indulgenza plenaria. Per ottenere l'indulgenza plenaria, oltre l'esclusione di qualsiasi affetto al peccato anche veniale, è necessario eseguire l'opera indulgenziata e adempiere le tre condizioni: confessione sacramentale, comunione eucaristica e preghiera secondo le intenzioni del Sommo Pontefice. Le tre condizioni possono essere adempiute parecchi giorni prima o dopo di aver compiuto l'opera prescritta; tuttavia è conveniente che la comunione e la preghiera secondo le intenzioni del Sommo Pontefice siano fatte nello stesso giorno, in cui si compie l'opera. L'indulgenza plenaria può essere acquistata anche nelle solennità del CORPUS DOMINI: con la preghiera del Tantum ergo [Adoriamo il Sacramento], recitata piamente e pubblicamente nella azione liturgica di questa solennità; e del SACRO CUORE DI GESU': con L'Atto di riparazione al Sacro cuore di Gesù: Gesù dolcissimo, il cui immenso amore...recitato pubblicamente in questa solennità.

**Ufficio parrocchiale**

Durante i mesi estivi luglio, agosto e settembre, l'ufficio parrocchiale rimane chiuso il venerdì mattina. La riapertura verrà pubblicata nel «Auerhahn».

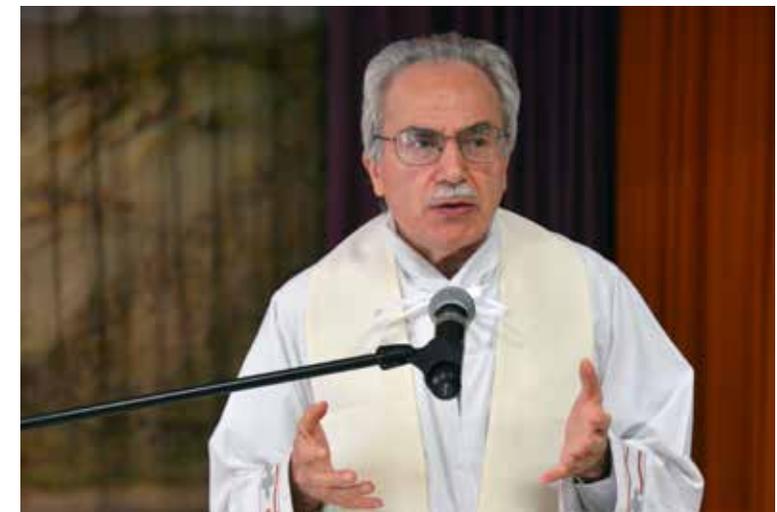
**Pfarrbüro**

In den Sommermonaten Juli, August und September bleibt das Pfarrbüro am Freitagvormittag geschlossen. Es wird später im »Auerhahn« bekannt gegeben, wann es wieder öffnet.

**Pausa estiva**

L'attività e la ginnastica per gli anziani con giugno finisce e va in pausa estiva.

Il gruppo di ginnastica ha festeggiato la fine degli incontri con una serata di pizza. L'attività riprende a settembre.



Im Bild: Don Luciano Mabritto

**50jähriges Priesterjubiläum unseres Pfarrers Don Luciano Mabritto**

Am Herz-Jesu-Sonntag feiern wir das 50jährige Priesterjubiläum unseres Pfarrers Don Luciano Mabritto. Die Feier eröffnen wir mit einer zweisprachigen Eucharistiefeyer um 9:30 Uhr und der Herz-Jesu-Prozession. Anschließend an die liturgischen Feiern gratuliert die Musikkapelle Auer mit einem Ständchen den Geehrten und für alle gibt es die Möglichkeit Don Luciano zu gratulieren und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Für die geladenen Gäste gibt es dann im Pfarrsaal ein gemeinsames Mittagessen.

**50° giubileo sacerdotale del incaricato parrocchiale don Luciano Mabritto**

La domenica del Sacro Cuore celebriamo il 50° anniversario di sacerdozio del incaricato parrocchiale don Luciano Mabritto. Apriremo la celebrazione con un'Eucaristia bilingue alle 9:30 e con la Processione del Sacro Cuore. Dopo le celebrazioni liturgiche la banda musicale di Ora si congratulerà con un banchetto musicale e per tutti ci sarà la possibilità di presentare gli auguri e di scambiare qualche parola con il festeggiato. In seguito gli invitati pranzeranno insieme presso la sala parrocchiale.

**Einladung Seelsorgeeinheit**

Am Donnerstag, den 15. Juni, um 18:30 Uhr, treffen wir uns im Widum und behandeln das Thema der Seelsorgeeinheit: **Namensfindung und Logo**. Es sind alle dazu recht herzlich eingeladen.

**Invito Unità parrocchiale**

Giovedì, 15 giugno, alle ore 18:30, ci troviamo presso la canonica per discutere il tema dell'unità pastorale: **Denominazione ed logo**. Tutti sono cordialmente invitati a partecipare.

**KVW-Seniorengruppe Auer**

Wir laden alle Senioren, am Mittwoch, den 14. Juni, zum letzten gemütlichen Beisammensein, mit folgendem Programm

**»Eine Kunstreise durch den Vinschgau« - Film**

mit anschließender Marende herzlich ein.  
 Treffpunkt: Pfarrsaal um 14:30 Uhr Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft.  
 Der Seniorenausschuss

**Hl. Vitus (Veit) 15.Juni** - Am 15. Juni gedenkt die Kirche des hl. Vitus, besser bekannt unter seinem übersetzten Namen: Veit. Dieser frühchristliche, italienische Heilige gilt als einer der 14 Nothelfer und ist Patron gegen vielerlei Krankheiten.

**Termine . . . Termine . . .**

Mittwoch,	14.06.23	14:30 Uhr	KVW Seniorengruppe Auer - Film, Kunst im Vinschgau
Donnerstag,	15.06.23	18:30 Uhr	Treffen im Widum, Namensfindung und Logo für die Seelsorgeinh.
Sonntag,	18.06.23	09:30 Uhr	50jährige Priesterjubiläumsfeier für Don Luciano Mabritto